Klassische Musik voller Leidenschaft

Zu einem sommerlichen Solistenkonzert hatte die evangelische Epiphaniaskirche in Feudenheim eingeladen. Gespielt wurden Stücke von Johann Sebastian Bach, Louis-Claude Daquin, Johann Caspar von Kerll und von Ernst-Lothar von Knorr. Die Witwe des Komponisten von Knorr und Vorsitzende der gleichnamigen Stiftung mit Sitz in Heidelberg, Brittgun von Knorr, wies auf die Schwierigkeiten der Komponisten der klassischen Musik hin, die teilweise ein hartes und karges Leben führten.

Von Knorr, der vieles für ein bestimmtes Publikum wie auch für besondere Anlässe geschrieben hatte, ging bei seinen Kompositionen von der barocken Musik und ihrer Wiederbelebung zu Anfang des 20. Jahrhunderts aus. Ab 1950 baute er neue Elemente der Dodekaphonie in seine Werke ein. Klangmächtig spielte die Organistin der Gemeinde, Ursula Trede-Boettcher, in großer Virtuosität und betonte schon bei der Eröffnung mit *Toccatà und Fuge d-Moll* von Johann Sebastian Bach das Kircheninstrument.

Bei dem *Kleinen Geistlichen Konzert*, komponiert von Ernst-Lothar von Knorr, erklang die klare Stimme der Sopranistin Carla Hussong, die Ursula Trede-Boettcher an der Orgel begleitete. Dorothea von Albrecht, Enkelin des Komponisten Georg von Albrecht, interpretierte auf ihrem Violincello mit kraftvollen Bogenstrichen und leidenschaftlicher Spielfreude die Kompositionen des Künstlers von Knorr mit einer mitreißenden Ausdrucksweise.

Bei den zweistimmigen Liedern und Kanons wie *O du schöner Rosengarten*, *Das Beste* und *All unser redlich Bemühen* dankte das fachkundige Publikum im Kirchenraum den ausgebildeten und erfolgreichen Sopranistinnen Carla Hussong und Nelly Palmer, die Trede-Boettcher bei ihrem Auftritt vor dem Altar am Klavier begleitete, mit großem Applaus.

Das Publikum, das auch mit Zwischenapplaus für die hervorragenden Künstlerinnen nicht sparte, zeigte sich von dem Konzert begeistert. „Ich liebe diese klassischen Konzerte und besuche sie immer wieder gerne“, so beispielsweise Eva-Maria Becker-Bender. Die Pfarrerin der Epiphaniagemeinde, Dorothee Löhr, wies bei ihrer Begrüßung auf die Ausstellung mit geistlichen Bildern im Kircheninnenraum hin, die noch längere Zeit ausgestellt sein werden.

Die Knorr-Stiftung Heidelberg hat sich die Verbreitung, Pflege und Förderung der Werke des Komponisten Ernst-Lothar von Knorr zum Ziel gesetzt. Zu den Aufgaben gehört außerdem die Sammlung und Herstellung von Tonträgern und Schallaufnahmen mit Knorrs Musik, die Heranführung des künstlerischen Nachwuchses an seine Musik sowie die Förderung junger Künstler durch CD-Produktionen. *eng*